

monarchisch empfindsamen Ausländernaturen vorsetzen konnte. Die Umgegend der Place St. Michel ist nämlich unterminiert von einem Labyrinth historischer Souterrains; und diese verwachsenen, anheimelnd verschmutzten Nebengassen boten die naturalistischste Dekoration für opernhafte Sensationslüste. In den armseligen Schenken wurde der Ausschank in den Vorratskeller verlegt, den man zum „Caveau de la Terreur“ und „des Oubliettes“ ernannte. Eines Nachts, als ich nach einem Frühjahrsbummel schnell eine „finé“ an der Theke nahm, bat mich der Wirt, ihm einen frischgedruckten englischen Prospekt zu übersetzen. Zum Dank führte er mich in seine „Unterwelt“. In einem mit Totengebein übersäten Raum saßen seltsam vermummte Gestalten um einen Rundtisch und redeten in Versen. Aber das war nur ein Theaterdilettantenverein, der hier „Racine“ probte. Wir stiegen noch tiefer, und er zeigte mir etwas, das ich für ein schadhafte Kanalisationsrohr hielt. „Hier, meine Damen und Herren“, sprach er feierlich, „sehen Sie die Oeffnung des Brunnenschachtes, in den Marie Antoinette alle Jünglinge werfen ließ, mit denen sie geschlafen hatte . . .“

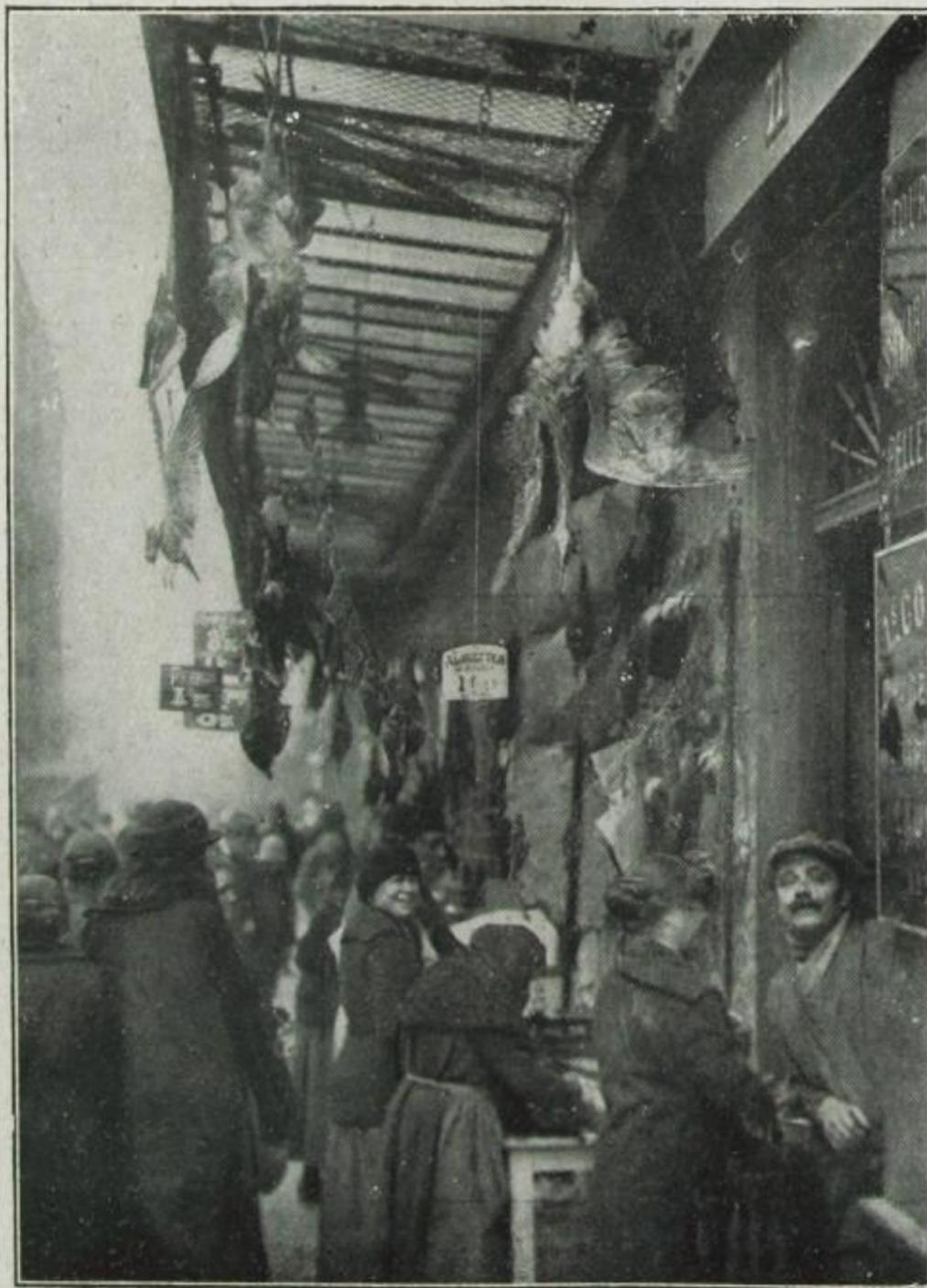
★

Das Ausland, überfüttert mit Kabarettliteratur der Bruantplagiate, hat Paris zu einem Panoptikum für Provinzler verballhornt. Die „soupe à l'oignon“, Haupt-

nahrung der „Forts des Halles“, kostete Nepp-Preise, und in den „Bals musette“ traten Attraktionen („Apachen“) auf.

Einer der gemütlichsten dieser Schwwoofs — auch er ist nun dahin — auf Montmartre nahe Moulin de la Galette, war

Hasenclevers und mein Stammlokal. Intimes Zimmerchen, die Decke beblümt mit gelben, roten und blauen Glühbirnen; in einem Alkoven die Kapelle: Banjo, Flöte, Klavier. Das Publikum: junge Damen, die sich vor dem beruflichen Amüsement in den Dancings der Place Blanche erst mal mit ihren Freunden amüsierten; amerikanische Matrosen mit ihren weißen Bäcker-
mützen, für eine Nacht aus Le Havre ausgerückt; in einer Ecke pennt der „Flic“, Schupo des Montmartre. Fünf Sous der Tanz pro Person. — Auf keinem Berliner Presseball wird man solche Harmlosigkeit finden.



Das typische Straßenbild des frühen Vormittags. Das unveränderte Klein-Paris Balzacs. Außerdem ein Beweis, daß Paris doch eine südliche Stadt ist